



An  
**die Vertreterinnen und Vertreter der Presse**

Kiel, 21.01.2014

## **PRESSEMITTEILUNG** **zum neuen Schulgesetz**

Zur morgen (22. Januar 2014) anstehenden Änderung des schleswig-holsteinischen Schulgesetzes erklärt der Landesschülersprecher der Gymnasien, Florian Lienau: „Mit den Änderungen, die der Gesetzentwurf vorsieht, wird wieder einmal eine Grundlage geschaffen, die Ruhe in die Bildungslandschaft bringen soll. Wir sind zuversichtlich, dass auch die inhaltliche Ausgestaltung der Strukturen nun vorangetrieben wird.“

Insbesondere in Anbetracht der einheitlichen Weiterführung des Schulsystems G8, ist uns die inhaltliche wie strukturelle Anpassung der Lehrpläne an eben dieses ein substanzielles Anliegen. Wo Schulen sich aus guten Gründen gegen dieses Modell entschieden haben, wird ihnen erfreulicherweise Bestandschutz gewährt. Dadurch müssen sie nicht ihr komplettes pädagogisches Konzept umwerfen, sondern können das bestehende weiter verbessern. Die Strukturfrage ist damit - zumindest im Bereich der Gymnasien - vorläufig geklärt.

Eine Möglichkeit der Systemverbesserung wäre beispielsweise die Umstellung des Stundenrhythmus. Der konkrete Mehrwert einer Verbesserung ist allerdings nicht pauschal zu beurteilen, sondern hängt vielmehr von der jeweiligen Situation vor Ort ab.

Erfreulich ist auch, dass die Koalitionsfraktionen die Anregung der LSV der Gymnasien im Anhörungsverfahren aufgegriffen und sich bereiterklärt haben, einheitlich an allen weiterführenden Schulen - nicht nur solchen mit Oberstufe - Schülerinnen und Schüler bei wichtigen Personalentscheidungen, die im Schulleiterwahlausschuss getroffen werden, mitwirken zu lassen.

„Aber auch hier muss der Weg noch dahingehend fortgesetzt werden, dass die Schülervertreterinnen und Schülervertreter noch stärker mitwirken können - denn schließlich geht es hier um ihre Bildung!“, so Nina Schneider, stellv. Landesschülersprecherin.

Durch die Erhöhung der Zahl der Entlastungsstunden, die den Delegierten zum Landesschülerparlament zustehen, von zwölf auf 18 Stunden pro Schuljahr, ist es engagierten Schülervertreterinnen und Schülervertretern nun leichter als bisher möglich, ihrer Arbeit gewissenhaft nachzugehen.

Abschließend bemerkt Sönne Jensen, 1. stellv. Landesschülersprecher: „Der Bildungsdialog trägt Früchte, hoffentlich ist er noch nicht zu Ende. Es gibt noch viel zu tun, also packen wir es an!“

Link zum Gesetzentwurf: <http://www.landtag.ltsh.de/infothek/wahl18/drucks/1400/drucksache-18-1451.pdf>

**Florian Lienau**

Landesschülersprecher der Gymnasien in  
Schleswig-Holstein  
Wiesengrund 18, 25335 Bokholt-Hanredder  
Tel.: 04123-6834928 | Mobil: 0176-48132403  
E-Mail: schule@florian-lienau.de

**Landeschülervertretung der Gymnasien  
in Schleswig-Holstein**

Preußerstr. 1 – 9, 24105 Kiel  
Tel.: 0431/578696 | Fax: 578698  
E-Mail: info@schuelervertretung.de  
Web: <http://gymnasien.schuelervertretung.de>